



Gesamtinhaltsverzeichnis des 75. Jahrgangs (2023)*



Vorspann

AUF EIN WORT

– Dr. Klaus BECKMANN: Pazifistisches Alibi (1 / S. 4)

– Burkhard GAULY: Genozid-Verbrechen müssen verhindert werden (4 / S. 5)
– Rita HAGEL-KEHL MdB: Es geht um den Zusammenhalt Europas (2 / S. 4)

– Prof. Dr. Gesine SCHWAN: Heimat – eine immer aktuelle Sehnsucht (3 / S. 4)

Panorama

DW-REDAKTION: (auf der Grundlage eines Berichts von Andreas URBAN): 1. Felix-Dueball-Memorial in Jastrow (3 / S. 7)

WESTPREUSSISCHER KULTURPREIS 2023 (4 / S. 6)

Alexander KLEINSCHRODT: »Leidenschaftliches Engagement« – Zwei Gemälde von Anna Marie Schwanitz stehen am Anfang einer Spurensuche (2 / S. 7ff.)

Magdalena PASEWICZ-RYBACKA: Ein neues Kapitel in der Geschichte der Haffuferbahn (3 / S. 6f.)

Magdalena Izabella SACHA: Geburtstagsball für eine schon ältere Dame (1 / S. 5)

Andreas URBAN → DW-REDAKTION

NOTIZEN AUS ...

– DER DREISTADT (Peter NEUMANN): (1 / S. 5), (2 / S. 10), (4 / S. 7)

– ELBING (Bartosz SKOP): (1 / S. 6), (2 / S. 10), (4 / S. 7)

– MARIENBURG (Marek DZIEDZIC): (1 / S. 6), (2 / S. 10), (4 / S. 7)

Westpreußen-FOKUS

Frauengestalten in der Geschichte des unteren Weichsellandes (1 / S. 7–22)

Tilman Asmus FISCHER: »Gib mir das Deine, damit ich dir das Meine gebe«. Auf den Spuren der Frömmigkeit Dorotheas von Montau (1 / S. 7ff.)

Janusz MOSAKOWSKI: Eine Danziger Schriftstellerin der Kaiserzeit. Die Karriere der Elise Püttner (1 / S. 13–17)

Almut NITZSCHE: Anna Walentynowicz (1929–2010). Eine Danzigerin im »Haus des Widerspruchs« (1 / S. 20ff.)

Magdalena Izabella SACHA: Eine Adlige träumt von der Frauenbildung. Louise von Krockows »Pädagogische Ideen« (1 / S. 10ff.)

Joanna SZKOLNICKA: Kluge Männer – Mildtätige Frauen. Das Vereinswesen in Elbing an der Schwelle zum 20. Jahrhundert (1 / S. 17ff.)

Juden in Westpreußen (2 / S. 11–26)

Alexander KLEINSCHRODT: »Der hellste Tag ihres Lebens«. Die Geschichte der Danziger Großen Synagoge und ihrer Gemeinde (2 / S. 17–21)

Christian PLETZING: Die Sprache der Steine lesen. Jüdische Spuren in der Kaschubei (2 / S. 22–26)

Michael K. SCHULZ: Juden in Westpreußen von der Gründung der preußischen Provinz bis zum Ende des Kaiserreichs. Ein Aufriss (2 / S. 11–16)

* Nicht eigens verzeichnet werden die Rubriken *Vorab* (VORSpann), die *Nachrichten* (POLITIK UND GESELLSCHAFT) und (jeweils am Ende des Heftes) die *Neuerscheinungen*.

Lebensläufe zwischen den Nationen
(3 / S. 8–19)

Mariusz BALCEREK: Der bedeutende Chirurg Ludwig Riediger bzw. Ludwik Rydygier – geboren als Deutscher, gestorben als Pole (3 / S. 12–15)

Joanna SZKOLNICKA: Heinrich Nitschmann aus Elbing – ein Freund und Vermittler der polnischen Sprache und Literatur (3 / S. 8–11)

Barbara WOLF-DAHM: Der katholische Theologe Franz Sawicki. Ein Versöhner zwischen allen Stühlen (3 / S. 16–19)

Denkmäler (4 / S. 8–21)

Tilman Asmus FISCHER: Stein gewordene Erinnerung. Westpreußische Denkmäler nach dem Ende der kommunistischen Gewaltherrschaft – eine Spurensuche (4 / S. 19ff.)

Alexander KLEINSCHRODT:

- Kontextualisierung tut not. Vom Reiterstandbild bis zur modernen Erinnerungskultur (4 / S. 8–11)
- Entlastet vom »Alten Fritz«. Zwei Denkmal-Geschichten aus Marienburg (4 / S. 12ff.)

Bartosz SKOP: Ein polnisches Denkmal für Elbing. Das »Denkmal der Wiedergeburt« und seine Renaissance (4 / S. 15–18)

Reisen und Erkunden

Bettina SCHLÜTER: Das Arboretum Wirthy (4 / S. 22ff.)

Ausstellen und Erforschen

Artur DOBRY: Historische Technikanlagen auf der Marienburg zur Zeit Conrad Steinbrechts – Eine Ausstellung des Schlossmuseums Marienburg (2 / S. 27ff.)

Ursula ENKE: Großbürgerliche Wohnkultur in einem mondänen Badeort. Ein vielfältiges Themenspektrum für das »Museum von Zoppot« (3 / S. 20ff.)

Tilman Asmus FISCHER:

- Versöhnung durch Wahrheit – Andreas Kalckhoff zeigt anhand des Postelberg-

Massakers, wie Aufarbeitung von Vertreibungsverbrechen und ein gemeinsames »Entlügen« der Geschichte gelingen können (3 / S. 25ff.)

- »Gewalt sei ferne den Dingen!« – Der Westpreußen-Kongress 2023 fragte nach der historischen und aktuellen Bedeutung des Johann Amos Comenius (4 / S. 25ff.)

Manfred KITTEL: Wider das »Entgleiten aus dem kulturellen Gedächtnis«. Eine kritische Würdigung der konzeptionellen Neu-

ausrichtung des »Westpreußen-Jahrbuchs« (4 / S. 30f.)

Jutta REISINGER-WEBER: Westpreußen entlang der Weichsel. Eine Ausstellung des Westpreußischen Landesmuseums (4 / S. 28f.)

Joanna SZKOLNICKA: Die afrodeutsche Familie von Mandenga Diek aus Danzig. Eine Odyssee durch die Fährnisse der jüngeren deutschen Geschichte (3 / S. 23ff.)

Geschichte und Kultur

Günter CIESSOW / Erik FISCHER: Felix Dueball aus Jastrow in Westpreußen (1880–1970). Die Geschichte eines Go-Pioniers und Meisters (2 / S. 30–34)

Artur DOBRY: Der Maler Hermann Schaper und die Marienburg (3 / S. 33ff.)

Erik FISCHER → Günter CIESSOW

Alexander KLEINSCHRODT:

- Besichtigung einer Heldengeschichte. Vor 550 Jahren wurde in Thorn der Astronom Nikolaus Copernicus geboren (1 / S. 23–27)
- Einmal über das Gewohnte hinaus. Vor 150 Jahren wurde im westpreußischen Hammerstein der Architekt Alexander Beer geboren (3 / S. 36–39)

Adrian MITTER: Schmuggel in der Freien Stadt Danzig – Ein ausgeblendetes Kapitel der Alltagsgeschichte (3 / S. 28–32)

Bartosz SKOP: Das gründerzeitliche Gesicht der Stadt Elbing. Auf den Spuren des Bauunternehmers Otto Depmeyer (1 / S. 27–31)

Andreas URBANEK: Über das Bierbrauen in Graudenz. Die Geschichte des führenden Unternehmens »Kunterstein« (2 / S. 35–38)

»In den Blick genommen« (Rezensionen)

Ursula ENKE:

- *Das pinke Hochzeitsbuch* von Przemek Zykowski (1 / S. 33f.)
- *Grenzfahrt* von Andrzej Stasiuk (2 / S. 40f.)
- *Aleksandra* von Lisa Weeda (3 / S. 41f.)

Annegret SCHRÖDER:

- *Sibir* von Sabrina Janesch (1 / S. 32f.)
- *Die Verwandelten* von Ulrike Draesner (2 / S. 39f.)
- *Polnischer Abgang* von Mariusz Hoffmann (3 / S. 40f.)

Rezensionen

Knut ABRAHAM:

- Wolfgang Templin: *Revolutionär und Staatsgründer. Józef Piłsudski – eine Biografie*, Berlin 2022 (2 / S. 45)
- Rolf Nikel: *Feinde, Fremde, Freunde – Polen und die Deutschen*, München 2023 (4 / S. 42)

Ursula ENKE: Karolina Kuszyk: *In den Häusern der anderen. Spuren deutscher Vergangenheit in Westpolen*, Berlin 2022 (2 / S. 45)

Beata Dorota LAKEBERG: Wojciech Orliński: *Kopernik. Rewolucje*, Warszawa 2022 (4 / S. 42)

Politik und Gesellschaft

DW-REDAKTION:

- Dokumentation zu thematisch wichtigen Aussagen des Koalitionsvertrages (1 / S. 45)
- »Starke Stimme für Zusammenhalt und Teilhabe« – Natalie Pawlik ist neue Aussiedlerbeauftragte (BMI) (2 / S. 45)
- Kaum Aussicht auf Versöhnung [zum russisch-ukrainischen Krieg] (Kathpress) (3 / S. 44)

Tilman Asmus FISCHER:

- Europäische Aussöhnung – im Schatten des Krieges (1 / S. 36f.)
- »Rückkehr« – nicht: »Rückgabe«. Zur Diskussion um den Danziger Paramentenschatz (2 / 42ff.)
- »Einfach Tacheles reden«. Abschied von Karl Fürst von Schwarzenberg (4 / S. 32)
- Proeuropäischer Geist aus Danzig. Polens alter und neuer Ministerpräsident Donald Tusk weckt Erwartungen (4 / S. 33)

Interviews

- Gwendolyn SASSE: Nach dem Ende der Illusionen (1 / S. 35f.)
- Bundestagspräsidentin a. D. Prof. Dr. Rita SÜSSMUTH: Verstehen und Verständigung – Zeitzeugin im Gespräch (3 / S. 43ff.)
- Die Fragen stellte jeweils
Tilman Asmus FISCHER.*

Zum Jahresausklang 2023

Elsa Faber von BOCKELMANN: Himmelsweihnacht [Märchen, um 1930] (4 / S. 40f.)

Sechs Empfehlungen für Mußestunden zwischen den Jahren (4 / S. 35ff.)

- Ursula ENKE: Maria Kuncewiczowa: *Zwei Monde*. Roman in Erzählungen; Originaltitel: *Dwa księżyce* (1933), aus dem Polnischen von Peter Oliver Loew, Nachwort von Anna Artwinska, Berlin 2023

- Tilman Asmus FISCHER: Stefan Seidel (Hrsg.): *Grenzgänge. Gespräche über das Gottsuchen*, München 2022
- Alexander KLEINSCHRODT: Michel Serres: *Was genau war früher besser? Ein optimistischer Wutanfall*, Berlin 2019
- Heidrun RATZA-POTRŸKUS: Agnes-Marie Grisebach: *Eine Frau Jahrgang 13 – Roman einer unfreiwilligen Emanzipation*, Frankfurt a. M. 1991

- Annegret SCHRÖDER: Reinhold Beckmann: *Aenne und ihre Brüder. Die Geschichte meiner Mutter*, Berlin 2023
- Joanna SZKOLNICKA: Charlotte Runcie: *Wie Salz auf der Zunge: Frauen und das Meer*, aus dem Englischen von Mechtild Barth, München 2021

Joanna SZKOLNICKA: Das Märchen vom Danziger Goldwasser, vom Riesen Tullatsch – und von vielem anderen. Das Leben und Werk der »Danziger Märchenfrau« (4 / S. 38f.)

Zum guten Schluss

Ursula ENKE:

- [Hebemechanismus im ehemaligen »Schwedischen Getreidespeicher«, einem Teil der Thorner Stadtmauer] (1 / S. 40)
- [Denkmal eines Handwagens von Karol Furyk und Małgorzata Więclawska auf dem Neustädtischen Marktplatz in Thorn] (2 / S. 48)

- [Treppenhaus des Aussichtsturms, der an der Stelle des früheren Bergfrieds auf dem Gelände der ehemaligen Deutschordensburg Graudenz errichtet wurde] (3 / S. 48)
- [Der sogenannte Eiskeller im Park von Danzig-Ohra] (4 / S. 44)

* * *

Karten-Bilder von Westpreußen

